

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales (OKS/07/2024-2029) der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

Datum, Uhrzeit: 06.11.2025, 19:00 Uhr bis 20:33 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses der Stadt Neustadt an der Orla,
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales vom 18.09.2025 (öffentlicher Teil)
3. Information und Beratung zum Konzept des Brunnenfestes 2026 - Berichterstatterin: Annett Richter
4. Grundsatzbeschluss zur Umsetzung eines Verkehrskonzeptes der Stadt Neustadt an der Orla - Berichterstatterin Lisa Fischer
5. Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen "Neubau von vier elektronischen Sirenen im Stadtgebiet Neustadt an der Orla"
6. Beschlussfassung über den Antrag auf Fördermittel aus der Jugendförderung SV Blau-Weiß '90 Neustadt (Orla) e. V.
7. Beschlussfassung über den Antrag auf Fördermittel aus der Jugendförderung TSV Germania 1887 e. V.
8. Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Erhöhung der Elternbeiträge im AWO-Kindergarten „Kleine Strolche“ in Neustadt an der Orla zum 01.03.2026
9. Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Erhöhung der Elternbeiträge im AWO-Kindergarten „Zwergenland“ im Ortsteil Knau zum 01.03.2026
10. Informationen
11. Bürgeranfragen

Anwesenheit:

Weiß, Ralf	Bürgermeister
Greiling, Prof. Dr. Werner	Ausschussvorsitzender
Engler, Steffen	Ausschussmitglied - Stadtrat
Herzog, Steffen	Ausschussmitglied - Stadtrat
Hofmann, Thomas	Ausschussmitglied - Stadtrat (Vertretung für Wagner, Laura)
Löffler, Conny	Ausschussmitglied - Stadträtin
Stahl, Alexander	Ausschussmitglied - Stadtrat
Thuy, Christian	Ausschussmitglied - Stadtrat
Wagner, Laura	Ausschussmitglied - Stadträtin
Franz, Alexander	Stadtrat
Weiser, Pascal	Stadtrat
Hirsch, Christian	Sachkundiger Bürger
Nimczick, Fred	Sachkundiger Bürger
Züchner, Janet	Sachkundige Bürgerin
Fieder, Andreas	Ortsteilbürgermeister Stanau
Otto, Sylvio	Ortsteilbürgermeister Breitenhain-Strößwitz
Weise, Tobias	Ortsteilbürgermeister Dreba
Wunsch, Thomas	Ortsteilbürgermeister Knau
Fischer, Lisa	Fachdienstleiterin Ordnung

Jansen-Schleicher, Heike	Fachdienstleiterin Verwaltung
Richter, Annett	stellvertretende Fachdienstleiterin Kultur
Güdter, Ina	Schriftführerin
Vock, Peter	Verein zur Förderung des Neustädter Brauchtums (Brunnenverein) e. V. - Gast
Kaufmann, Ronny	Stadtbrandmeister, Freiwillige Feuerwehr Neustadt (Orla) - Gast
8 Bürger	

Abwesend:

Wagner, Laura	Stadträtin - entschuldigt
Herrgott, Beate	Sachkundige Bürgerin - entschuldigt
Müller, Bettina	Sachkundige Bürgerin - entschuldigt
Wiederhold, Inken	Sachkundige Bürgerin - entschuldigt

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die 7. Sitzung und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales ordnungsgemäß geladen wurden. Von acht Mitgliedern des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales sind acht Ausschussmitglieder anwesend. Der Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales ist somit **beschlussfähig**.

Seitens der Mitglieder des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales erfolgen **keine** Änderungsvorschläge.

Die Mitglieder des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla bestätigen die vorliegende öffentliche Tagesordnung der 7. Sitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales vom 18.09.2025 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 6. Sitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales vom 18.09.2025 konnte im Gremieninformationssystem eingesehen werden. Seitens der Ausschussmitglieder sowie Fachdienstleiter erfolgen **keine** Änderungsvorschläge.

Beschluss Nr.: OKS/034/07/2025

Die Mitglieder des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 7. Sitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla vom 18.09.2025 (öffentlicher Teil).

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 1

Die Niederschrift wird mehrheitlich angenommen.

TOP 3: Information und Beratung zum Konzept des Brunnenfestes 2026 - Berichterstatterin: Annett Richter

Frau Richter stellt anhand einer Power-Point-Präsentation das Konzept des Brunnenfestes für 2026 vor, welches vom 19. bis 21. Juni stattfinden soll.

Sie stellt das geplante Veranstaltungsgelände in der Innenstadt vor und erläutert detailliert, was in den einzelnen Veranstaltungszonen vorgesehen ist. Als Besonderheit sollen in der Veranstaltungszone Marktplatz eine große und eine kleine Bühne abwechselnd Programm für die Besucher bieten. Frau Richter informiert außerdem über Ideen für die Bühnenprogramme sowie die gastronomische Versorgung, über Kooperationspartner und weitere mögliche

Programmangebote (Pokal des Bürgermeisters, Sommer-Biathlon, Kranfahrten, Musikalische Delegation aus der Partnerstadt Laupheim).

Herr Hofmann beantragt das Rederecht für alle anwesenden Bürger.

Antrag auf Rederecht

Die Bürger erhalten zu diesem Tagesordnungspunkt das Rederecht.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Herr Franz erklärt, dass sich der Brunnenverein für das Programm auf zwei Bühnen auf dem Marktplatz ausspricht, welches zu einem gut gefüllten Marktplatz beitragen kann. Herr Hirsch äußert sich ebenfalls lobend über das Konzept des Brunnenfestes im Vorfeld der Veranstaltung. Jedoch schlägt er vor, die Brunnenweihe des neuen Marktbrunnens in den „Empfang des Bürgermeisters“ am Freitag zu integrieren. Dies hält Herr Vock aus Sicht des Brunnenvereins ebenfalls für angebracht. Außerdem befürwortet er die Variante mit den zwei Bühnen in einer Veranstaltungszone. Damit könnten unter anderem unliebsame Umbaupausen sinnvoll überbrückt werden. Für Herrn Hofmann ist es wichtig, nach der guten Konzeptvorstellung schnellstmöglich die erforderlichen Akteure zu binden, die das Stadtfest mit Leben füllen.

Herr Nimczick sagt, dass er seitens der Stadt das kostenfreie Angebot tagsüber beibehalten und den Verkauf der „Doloris-Button“ weiter forcieren würde. Für die Samstagabend-Veranstaltung schätzt er ein, dass eine größere Breite der Bevölkerung auf den Marktplatz geholt werden könnte, wenn man sich für eine Deutsch-Pop-Coverband entscheidet. Außerdem findet er die Idee eines „Biergartens“ auf dem Marktplatz gut und befürwortet den Mix aus Handwerk und Fahrgeschäften.

Frau Züchner regt an, ortsansässige Vereine zur Mitwirkung am Brunnenfest zu animieren, indem man ihnen zu anderen städtischen Veranstaltungen, beispielsweise dem Adventsmarkt, Standgebühren verringert. Sie hält es für ungünstig, Parallel-Veranstaltungen wie z.B. den „Weinabend in den Fleischbänken“ durchzuführen, da diese die Besucherzahlen von der Hauptbühne entziehen.

Ein Bürger äußert sich zur Integration der Vereine in das Brunnenfest. Die Vereine bereichern in Neustadt an der Orla den Großteil des Jahres zahlreiche Veranstaltungen. Das Brunnenfest wird auch davon belebt, dass die Vereinsmitglieder mitfeiern. Integration sieht er an dieser Stelle darin, dass gemeinsam gefeiert wird.

Er fragt, ob es für den Ausschank am Samstagabend bereits Vorstellungen gibt, wie das Auswahlverfahren stattfinden soll. Frau Richter erläutert, dass derzeit Gespräche mit Gastronomen geführt werden. Anfang des Jahres sei eine entsprechende Ausschreibung vorgesehen.

Herr Engler vertritt die Ansicht, dass die Hauptprogrammpunkte schnellstmöglich festgelegt werden müssten, um die Bevölkerung frühzeitig informieren zu können. Hierzu verweist er auf eine frühere Verfahrensweise, bei der durch die Verwaltung mehrere Künstler vorgeschlagen und durch den Ausschuss darüber abgestimmt wurde. Angelehnt an diese Verfahrensweise schlägt Herr Nimczick vor, in einer Sondersitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales das Programm des Brunnenfestes 2026 zu beraten.

Aufgrund der Dringlichkeit empfiehlt der Ausschussvorsitzende, eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales zu bilden, die mit Frau Richter das Programm des Brunnenfestes abstimmt.

Herr Hofmann schlägt vor, falls dies vom Ausschuss gewünscht wird, sich im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 27.11.2025 nochmals kurz über das Programm des Brunnenfestes auszutauschen.

Herr Kaufmann hält es für schwierig, das vorgesehene, relativ große Veranstaltungsgelände zu beleben. Er schlägt daher vor, den Kirchplatz nicht mit einzubeziehen. Außerdem regt er an, einen Busshuttle in alle Ortsteile der Stadt einzurichten, um auch diese zu einem Besuch des Festes zu animieren.

Folgende Personen erklären sich bereit, in der Arbeitsgruppe „Brunnenfest“ mitzuwirken und mit dem Fachdienst Kultur die Acts für das Bühnenprogramm zu beraten und festzulegen:

Greiling, Prof. Dr. Werner	Ausschussvorsitzender
Engler, Steffen	Ausschussmitglied - Stadtrat
Herzog, Steffen	Ausschussmitglied - Stadtrat
Löffler, Conny	Ausschussmitglied - Stadträtin
Thuy, Christian	Ausschussmitglied - Stadtrat
Hirsch, Christian	Sachkundiger Bürger
Züchner, Janet	Sachkundige Bürgerin
Vock, Peter	Brunnenverein.

Hierzu wird zeitnah - noch vor dem 27.11.2025 - ein entsprechendes Treffen organisiert.

Herr Prof. Dr. Greiling dankt Frau Richter für ihre konstruktive und transparente Präsentation.

TOP 4: Grundsatzbeschluss zur Umsetzung eines Verkehrskonzeptes der Stadt Neustadt an der Orla - Berichterstatter Lisa Fischer

Vorlage Nr. 125/2024-2029

Der Ausschussvorsitzende informiert über den Sachstand anhand der Beschlussvorlage.

Auf Nachfrage von Herrn Prof. Dr. Greiling erläutert Frau Fischer auf Seite 2 der Leistungsbeschreibung zu **Projektorganisation und Kommunikation** den zweiten Punkt.

Herr Prof. Dr. Greiling stellt den Antrag, in der Leistungsbeschreibung, Seite 2, bei **Bestandsaufnahme und Analyse** den letzten Absatz

- Entwicklung von Strategien zur effizienten Parkraumlenkung und -bewirtschaftung.
- wie folgt zu ergänzen: **“auf Grundlage der durch die Stadtverwaltung zur Verfügung gestellten Analyse des Ist-Standes.”**

Änderungsantrag zur Beschlussempfehlung von Prof. Dr. Werner Greiling, Fraktion BfN:
Der Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla stimmt der Ergänzung der Leistungsbeschreibung Seite 2, letzter Absatz zu.

Abstimmung: Ja: 8, Nein: 0, Enthaltung: 0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: OKS/035/07/2025

Der Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Umsetzung eines Verkehrskonzeptes für die Kernstadt und die angrenzenden Erschließungsstraßen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen "Neubau von vier elektronischen Sirenen im Stadtgebiet Neustadt an der Orla"

Vorlage Nr. 134/2024-2029

Der Ausschussvorsitzende informiert über den Sachstand anhand der Beschlussvorlage.

Herr Prof. Dr. Greiling fragt, wo sich die vorhandenen Sirenen befinden. Frau Fischer erklärt, dass diese sich auf den Dächern der jeweiligen Feuerwachen in den Ortsteilen befinden.

Herr Kaufmann informiert ergänzend, dass in der Kernstadt die Sirenen Anfang der 1990er Jahre zurückgebaut wurden, da auf Funkmeldeempfänger umgestellt wurde. Die Kommunen wurden durch das Land Thüringen aufgefordert, wieder Sirenen aufzubauen, die auch für die Bevölkerung zu hören sind. Dies kann nur sukzessive erfolgen. Da in den Ortsteilen die Alarmierung der Feuerwehrangehörigen hauptsächlich über Sirenen erfolgt, wurde entschieden, vorerst die Ortsteile Strößwitz, Knau, Dreba und Bucha mit elektronischen Sirenen auszustatten.

Herr Kaufmann erklärt auf Nachfrage, dass in den nächsten Jahren weiter Gelder generiert werden müssen, um auch den Bevölkerungsschutz für das gesamte Stadtgebiet aufzubauen. Die Priorität liegt in der Alarmierung der Feuerwehr.

Herr Wunsch bittet darum, in Bezug auf den Bevölkerungsschutz den Ortsteil Posen ebenfalls in absehbarer Zeit mit einer elektronischen Sirene auszustatten, da die dortige Sirene defekt ist.

Herr Weiser fragt, welche Wartungskosten für die elektronischen Sirenen anfallen. Herr Kaufmann kann die Höhe der Wartungskosten nicht beziffern, weist jedoch auf die Notwendigkeit der jährlichen Wartung hin.

Beschluss Nr.: OKS/036/07/2025

Der Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Beauftragung der Fa. HÖRMANN Warnsysteme GmbH für den Neubau von vier elektronischen Sirenen im Stadtgebiet Neustadt an der Orla in Höhe von 56.215,60 € Brutto.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6: Beschlussfassung über den Antrag auf Fördermittel aus der Jugendförderung SV Blau-Weiß '90 Neustadt (Orla) e. V.

Vorlage Nr. 132/2024-2029

Der Ausschussvorsitzende gibt Erläuterungen zum Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

Beschluss Nr.: OKS/037/07/2025

Der Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Vergabe eines Zuschusses im Bereich Jugendarbeit an den SV „Blau-Weiß '90“ Neustadt (Orla) e. V. für die Durchführung eines Hallen-Fußball-Nachwuchsturnier am 20./21. Dezember 2025 in Höhe von 450,00 EUR.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7: Beschlussfassung über den Antrag auf Fördermittel aus der Jugendförderung TSV Germania 1887 e. V.

Vorlage Nr. 133/2024-2029

Der Ausschussvorsitzende informiert über den Sachstand anhand der Beschlussvorlage.

Beschluss Nr.: OKS/038/07/2025

Der Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Vergabe eines Zuschusses im Bereich Jugendarbeit an den TSV „Germania 1887“ e. V. Neustadt (Orla) für die Teilnahme an Wettkämpfen und am Trainingsbetrieb von Nachwuchssportlern der Abteilung Leichtathletik, welche im Talentleistungszentrum Thüringisches Vogtland Zeulenroda trainieren, in Höhe von 300,00 EUR.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8: Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Erhöhung der Elternbeiträge im AWO-Kindergarten „Kleine Strolche“ in Neustadt an der Orla zum 01.03.2026

Vorlage Nr. 130/2024-2029

Der Ausschussvorsitzende informiert über den Sachstand anhand der Beschlussvorlage. Frau Jansen-Schleicher gibt ergänzende Erläuterungen.

Beschluss Nr.: OKS/039/07/2025

Der Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla beschließt über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 29 Abs. 1 Satz 2 und 3 Thür-KigaG zur Erhöhung der Elternbeiträge im AWO-Kindergarten „Kleine Strolche“ in Neustadt an der Orla zum 01.03.2026.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 1

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 9: Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Erhöhung der Elternbeiträge im AWO-Kindergarten „Zwergenland“ im Ortsteil Knau zum 01.03.2026

Vorlage Nr. 131/2024-2029

Der Ausschussvorsitzende informiert über den Sachstand anhand der Beschlussvorlage.

Beschluss Nr.: OKS/040/07/2025

Der Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla beschließt über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 29 Abs. 1 Satz 2 und 3 Thür-KigaG zur Erhöhung der Elternbeiträge im AWO-Kindergarten „Zwergenland“ im Ortsteil Knau zum 01.03.2026.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 1

TOP 10: Informationen

Ehrenamtsehrung

Der Ausschussvorsitzende informiert, dass am 05.11.2025 im Rahmen einer sehr festlichen Veranstaltung im AugustinerSaal die Ehrenamtsehrung von 34 Bürgern vorgenommen wurde.

Veranstaltungshinweis des Fördervereins für Stadtgeschichte

Herr Prof. Dr. Greiling informiert, dass am 22.11.2025 im Rathausaal die Präsentation von Band 32 der kleinen Schriftenreihe mit dem Titel "Die Neustädter Sparkasse. Von der gemeinnützigen Anstalt zum modernen Geldinstitut" stattfindet. Interessierte sind herzlich eingeladen.

TOP 11: Bürgeranfragen

Löschwasserzisterne Stanau

Herr Fieder erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand der Errichtung einer Löschwasserzisterne für den Ortsteil Stanau. Frau Fischer informiert, dass noch kein Fördermittelbescheid für das Vorhaben vorliegt.

Verkehrsschild Bertolt-Brecht-Straße

Frau Züchner fragt nach dem aktuellen Stand zum Verkehrsschild mit der Tonnage-Begrenzung, da dies dringend notwendig ist. Frau Fischer sagt, dass durch die

Straßenverkehrsbehörde ein Gutachten gefordert wird, welches Voraussetzung für eine entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung ist. Frau Fischer wird diese Problematik im Rahmen eines anstehenden Vor-Ort-Termins mit der Unteren Straßenverkehrsbehörde nochmals ansprechen.

Terminals für biometrische Passfotos

Frau Züchner fragt, ob der Stadt bewusst ist, dass die Anschaffung der Terminals für biometrische Passfotos gegebenenfalls geschäftsschädigende Auswirkungen auf den ortsansässigen Fotografen haben könnte. Der Bürgermeister sagt, dass sich die Stadt entschieden hat, das Angebot der Bundesdruckerei anzunehmen und sieht dies nicht als Konkurrenz. Seitens der Bürger erfolgte bisher bezüglich der Anfertigung der biometrischen Passfotos eine sehr positive Resonanz. Dies bestätigt Herr Engler und fügt hinzu, dass er das als guten Schritt in Richtung Digitalisierung der Verwaltung betrachtet.

Einführung „gelbe Tonne“

Auf Nachfrage von Herrn Thuy erklärt Frau Fischer, dass die Testphase der „gelben Tonne“ erfolgreich verlaufen ist, es jedoch noch keine Entscheidung zu einer eventuell großflächigen Einführung gibt.

Standgebühren

Frau Züchner fragt, ob die Möglichkeit besteht, Fördervereine von Schulen oder Kindergärten von der Entrichtung der Standgebühren zum Beispiel für den Adventsmarkt oder ähnliche städtische Veranstaltungen zu befreien. Frau Richter verweist darauf, dass für die Standgebühren die städtische Satzung zur Anwendung kommt. Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, die Befreiung von der Entrichtung der Standgebühren bei der Stadtverwaltung schriftlich zu beantragen.

Dorfgemeinschaftshaus Stanau

Ein Bürger und Mitglied im Heimatverein Stanau spricht die Heizung im Dorfgemeinschaftshaus Stanau an und erläutert den Sachstand. Der Bürgermeister informiert, dass seitens der Stadtverwaltung vorgesehen war, einen Holzofen einzubauen, wofür die entsprechenden Mittel in den Haushaltsplan eingestellt waren. Der zugehörige Schornstein wurde eingebaut. Der Ofen konnte noch nicht installiert werden, da seitens des Heimatvereins bzw. des Ortsteilrates nachträglich ein Pelletofen gewünscht wurde und die im Haushalt 2025 eingeplanten Mittel dafür nicht ausreichen.

Der Ausschussvorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:33 Uhr. Nach einer kurzen Unterbrechung wird die Sitzung mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Prof. Dr. Werner Greiling
Ausschussvorsitzender

Ina Güdter
Schriftführerin

Verteiler: Bürgermeister, Stadtratsmitglieder, sachkundige Bürger, Fachdienstleiter, Gremienmanagement (z. d. A.)